

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 16

Artikel: Erbschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604908>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Wissen Sie, was in der Sowjetunion mit Gästen geschieht, die Gastwirte ärgern? Sie werden in psychiatrische Kliniken gesteckt?»

Tröstlich

Die Gattin, bereits im Zug in die Ferien: «Schrecklich! Ich habe vergessen, das Plätteisen abzustellen.»

Der Gatte: «Macht nichts. Es kann kein Feuer geben. Ich habe vergessen, den Hahnen im Badezimmer abzdrehen.»

Grosses Vertrauen

«Mein Gott, Steve», klagt der Chefredaktor. «Vierundzwanzig Stunden und kein Skandal! Womit füllen wir die erste Seite?»

«Nur keine Angst!» meint der Reporter. «Irgendwas wird schon passieren. Ich habe das grösste Vertrauen zur menschlichen Natur.»

Badeorte

Der Karikaturist Forain machte sich nichts aus Badeorten.

«Die Seebäder sind um nichts besser als die Bäder daheim. Der einzige Vorteil ist», sagte er, «dass man nachher die Wanne nicht leeren muss.»

Erbschaft

Frankie, der immer die Kleider seines älteren Bruders erbt:

«Mammie, muss ich auch seine Witwe heiraten, wenn er stirbt?»

Die Quelle

Jakob zu seinem Freund: «Meine Frau ist wie eine Quelle.»

«So frisch und munter?» fragt der Freund.

«Nein», sagt Jakob, «sie hat immer etwas zu murmeln!» Gy

Die Eltern

Ein Jude hatte in Irland zu tun, und seine Freunde rieten ihm zu sagen, er sei römisch-katholisch. Der Jude fuhr nach Irland und kam in jämmerlichem Zustand zurück.

«Warum hast du unserm Rat nicht gefolgt?» fragten die Freunde.

«Das habe ich ja getan; ich habe gesagt, dass mein Vater ein Bischof und meine Mutter eine Nonne waren.»

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die brandschatzenden und mordenden Terrorkommandos die Verantwortung für ihre Verbrechen übernehmen, wie sie es jeweils nach erfolgter Schandtat zynisch verkünden. Mord ist immer verantwortungslos. *Schtächmugge*



In Siam wird aus Einschnitten in die Stammrinde einer Styracaceae ein wichtiger Bestandteil des Zellerbalsam gewonnen.

Zeller macht die heilenden Eigenschaften der Pflanzen nutzbar.

Von allen Kontinenten kommen sie, die gehaltvollen Pflanzen für Zellers Heilmittel. Vor der Verarbeitung werden sie nach modernsten Methoden (Spektrophotometrie, Chromatographie) analysiert und ihr Wirkstoffgehalt wird bewertet. So entstehen moderne Heilmittel von immer gleicher

Qualität und nachweisbarer Wirksamkeit. Bei vielen Beschwerden helfen sie.



Auf „Wüstenschiffen“ werden Heilkräuter zum Hafen gebracht.

Für Magen und Darm — Heilkräuter aus aller Welt

Auch bei der Behandlung von Magenverstimmung, Magen- und Darmkrämpfen und Schleimhautreizungen wirken Extrakte aus Heilpflanzen verschiedenster Herkunft. Im Zeller-

balsam vereinigen sie sich zu einer wohltuenden Arznei, die Schmerzen lindert, Krämpfe löst, die gereizten Schleimhäute beruhigt und den Appetit wieder anregt.

Zellerbalsam bewährt sich nun bereits seit über hundert Jahren. Er ist jetzt auch in Tablettenform erhältlich.



Crataegus, eine der Heilpflanzen, deren Extrakte in Zellers Herz- und Nerventropfen enthalten sind.

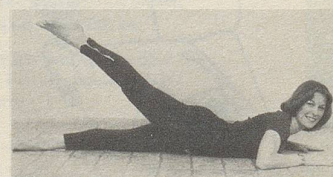
Beruhigung für Herz und Nerven

Wenn Sie Herzklopfen, rascher Puls, Beklemmungsgefühl, aber auch Nervosität und Reizbarkeit beunruhigen, dann sollten sie einmal Zellers Herz- und Nerventropfen versuchen. Unter den Bestandteilen, denen diese Tropfen ihre Wirksamkeit verdanken, sind so altbewährte Heilpflanzen wie Weissdorn, Hopfen und Passiflora. Sie sorgen dafür, daß Herz und Nerven sich rasch beruhigen. Zellers Herz- und Nerventropfen können ohne Gefahr einer Gewöhnung über längere Zeit eingenommen werden.

Jedoch: Wenn Ihre Herzbeschwerden Schmerzen verursachen, sollten Sie bald Ihren Arzt konsultieren. Nur er kann beurteilen, ob es sich um leichte oder ernstere Störungen handelt.

Wieder schlafen können

Ein reines und bestens verträgliches Heilpflanzenpräparat sind auch Zellers Herz- und Nerven-Dragees. Selbst von Schwangeren können Sie unbedenklich eingenommen werden, wenn die überreizten Nerven keine Ruhe finden und wenn sich erholsamer Schlaf nicht einstellen will. Weissdorn, Baldrian, Hopfen und die Passionsblume verleihen diesen Dragees ihre besänftigende Wirkung, machen sie zu einer echten Schlafhilfe.



Einfach und wirksam

Diese Übung fördert die Durchblutung und regt den Kreislauf an.



Zeller

Rein pflanzliche Heilmittel seit 1864.

In Apotheken und Drogerien.

Eine exakte Analyse pflanzlicher Extrakte ermöglicht die Dünnschicht-Chromatographie.